



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Genossinnen und Genossen,

Das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft wird leider ohne Deutschland ausgetragen. Stattdessen trifft das Team von Jürgen Klinsmann bei dem Spiel um Platz drei am Samstag auf Portugal. Drücken wir unseren Jungs die Daumen, damit sie noch einmal so richtig für Partylaune sorgen. Auch wenn wir am Ende nicht um den Cup spielen, so hat die Weltmeisterschaft doch sehr viel bewegt. Die Deutschen waren gute Gastgeber und haben während der vergangenen Wochen gemeinsam mit den vielen ausländischen Fans für eine unvergessliche Stimmung im Land gesorgt. Diese gilt es zu bewahren. Nicht alles in Deutschland ist so negativ und schlecht, wie es häufig dargestellt oder empfunden wird. Das heißt natürlich nicht, dass wir uns zufrieden zurücklehnen können. Es gibt noch viel zu tun, um Deutschland im europäischen Vergleich wieder an die Spitze zu bringen, gerade im Bereich von Wirtschaft und Beschäftigung. Dafür gilt es in der Sommerpause Kraft zu schöpfen.

Einen schönen und erholsamen Sommerurlaub wünscht

Neue Strukturfonds angenommen

Mit überwältigender Mehrheit hat das Europäische Parlament die Europäischen Strukturfonds für die Förderperiode 2007- 2013 beschlossen. Damit stehen für den genannten Zeitraum 308 Milliarden Euro für die Regionalförderung zur Verfügung.

Auf Hessen entfallen davon 398 Millionen Euro, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zu fördern. Die Mittel sind für Regionen bestimmt, die einen wirtschaftlichen Strukturwandel durchleben (Ziel-2-Regionen). Dies soll durch Investitionen in die Aus- und Weiterbildung von Menschen sowie die Förderung der Wissensgesellschaft und des Unternehmergeistes erreicht werden. Letzteres bezieht sich insbesondere auf die Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Die Aushandlung der Fördergelder und ihrer Aufteilung war nicht einfach. Es gab politische Bestrebungen, arme Regionen in den alten und neuen Mitgliedsländern gegeneinander auszuspielen. Auf dieses Spiel haben sich die Sozialdemokraten im Parlament aber nicht eingelassen. Darüber hinaus ist es uns gelungen, die Förderung des sozialen Wohnungsbaus unter Einbeziehung von Vereinen und Verbänden als Aufgabengebiet der Sozialpolitik zu etablieren.

Nun muss auch der Rat den Strukturfonds so rasch wie möglich zustimmen, damit der Start der verschiedenen Programme in 2007 gehalten werden kann. Für die Akteure in Hessen kommt es jetzt darauf an, gute Projektideen zu entwickeln und in den Startlöchern zu stehen, wenn die Mittel im nächsten Jahr vergeben werden.

Jetzt kostenlos SPE-Aktivist werden

Unabhängig vom EU-Mitgliedsland oder der Schwesterpartei kann sich jede europäische Sozialdemokratin und jeder Sozialdemokrat ab jetzt KOSTENLOS unter <http://activists.pes.org> in das elektronische Register der SPE-Aktivisten eintragen. Die SPE-Aktivisten können sich an Debatten über die Zukunft Europas beteiligen, Beiträge zur SPE-Strategie für Energie und Klimawandel leisten, konkrete Fragen an die Entscheidungsträger der europäischen Politik stellen oder Partnerschaften zwischen Ortsvereinen in Europa gründen. Die Arbeitssprache ist Englisch und Französisch.

Chat mit SPE-Präsident Rasmussen

Die Zukunft Europas ist das Thema eines Live-Chats mit dem Vorsitzenden der Europäischen Sozialdemokraten, Poul Nyrup Rasmussen. Interessierte gelangen zwischen 12.15 Uhr und 13.45 über einen Link auf der Homepage der Sozialdemokratischen Partei Europas (www.pse.org) zu dem entsprechenden Chatroom. Es besteht die Möglichkeit, Fragen auf Deutsch zu stellen. Die Antworten sind allerdings in Englisch. Der Chatroom ist aller Voraussicht nach bereits ab Montagnachmittag geöffnet, so dass Fragen auch im Vorfeld gestellt werden können.

Fit für Europa?

Unter allen richtigen Antworten zu der folgenden Frage die uns per E-Mail bis Ende der nächsten Woche erreichen, verlosen wir eine CD-Tasche.

Frage: In wie vielen Ländern der Europäischen Union ist der Euro derzeit Landeswährung?

a) 12

b) 15

c) 17

Europäisches Parlament
Rue Wiertz
B-1047 Brüssel
Tel: 0032 2 28 45342
Fax: 0032 2 28 49342

Europabüro
Fischerfeldstraße 7-11
D-60311 Frankfurt
Tel: 069 299888510
Fax: 069 299888511

www.udobullmann.de
udo.bullmann@spd.de